Alte Urschla Hütte
1149 m
Kitzbüheler Alpen

Deutscher Alpenverein
München & Oberland

AUSSTATTUNG

- 1 Zimmer mit 2 Betten
- 1 Lager mit 4 Plätzen
- Holzherd
- Kühlschrank
- Fließend Wasser und Dusche
- Stromanschluss
- Toilette
- Lebensmittelverkauf auf dem Urschla Hof

Die Alte Urschla Hütte der Sektion Oberland steht in einem Almgebiet unterhalb des Markbachjochs in den Kitzbüheler Alpen. Mit ihrer guten und modernen Ausstattung (u.a. Kühlschrank, Dusche) ist sie perfekt für "Hüttenneulinge" sowie Familien und sowohl für kurze als auch längere Aufenthalte geeignet.

Auch Bergsportler kommen hier nicht zu kurz: Feldalphorn, Schwaiberghorn und Breitegg bieten schöne Wanderziele und im Winter schöne Skitourenmöglichkeiten. Wer lieber über rassige Hänge wedelt, muss nur den kurzen Anstieg zum Markbachjoch bewältigen und kann dann die Pisten des Skigebiets Wildschönau genießen.

ANREISE

Bahn: mit der Bahn von München über Kufstein nach Wörgl

Bus: ab Bahnhof Wörgl mit dem Regionalbus 770 bis Haltestelle Berglift Niederau (Talstation Markbachjochbahn)

Auto: A8 (München-Salzburg) – weiter auf A93 und Inntal Autobahn E60, Ausfahrt Wörgl-Ost/Brixental – weiter auf E641 und B178 bis Ausfahrt B170 Richtung Hopfgarten/Kirchberg – B170 folgen – rechts abbiegen auf Kelchsauer Landesstraße, rechts auf Penningbergstraße und weiter auf Innerpenningberg – leicht rechts auf Aschbergweg bis zum Parkplatz

Mit einer Fahrzeit von ca. 1,5 Std. muss gerechnet werden.

ZUSTIEGE

Vom DAV-Parkplatz
Dauer: ca. 40 Min.
Der Straße Aschbergweg bergauf folgen, bis man nach ca. 30 Minuten zu einem Metall-Tor kommt, welches nach Durchtreten wieder geschlossen werden muss (Weidevieh!). Auf der linken Seite befindet sich eine Holzlege, hinter der links ein steiler Weg nach unten führt, dem wir folgen. An der Wiese in einem Bogen am Zaun entlang von unten zur Hütte hochlaufen.

Von der Bergstation der Markbachjoch-Gondelbahn
Dauer: ca. 1 Std.
Von der Bergstation an der Markbachjochalm Richtung Holzalm/Käsealm an den Hütten vorbei und nach links dem AV-Wegweiser folgen. An der Gabelung zur Dr.-Erich-Berger-Hütte links halten und dem Weg bergab folgen bis man zu dem Tor des Zustieg vom DAV-Parkplatz kommt und diesem Weg folgt.

Von Niederau über die Anton-Graf-Hütte
Dauer: ca. 2:50 Std.
Von Niederau westlich in Richtung Oberau bis zum Weiler Wildenbach (841 m) – von dort auf bezeichnetem Weg zur Anton-Graf-Hütte (1367 m) – über Zubringerstraße bequem hinauf zum Kamm des Markbachjochs und den gleich Weg ab dem AV-Wegweiser nehmen

TOUREN

NACHBARHÜTTEN:

- **Dr.-Erich-Berger-Hütte** (1340 m) 40 Min.
- **Rieplalmhütte** (1370 m) 50 Min.
- **Anton-Graf-Hütte** (1367 m) 1 ½ Std.
- **Markbachjochalm** (1400) 1 Std.

BERGTOUREN / SKITOUREN:

- **Markbachjoch** (1498 m) 1:15 Std.
- **Feldalphorn** (1923 m) 3:45 Std.
- **Roßkopf** (1731 m) 2 Std.
- **Schwaiberghorn** (1990 m) & **Breitegg** (1981 m) 4 ½ Std.

INFORMATIONEN

Beim Hüttenreferenten oder in der Servicestelle können Sie weitere Informationen bekommen.

Hüttenreferent: Martin Grassl

Handy: +49 179 2494017

E-Mail: martin-grassl@t-online.de

KARTEN

AV-Karte 34/1 „Kitzbüheler Alpen West", 1:50.000

LITERATUR

- Rother-Wanderführer „Kitzbüheler Alpen"
- Rother Skiführer „Kitzbüheler Alpen, Tuxer und Zillertaler Alpen"
- Broschüre „Selbstversorgerhütten", kostenlos in den Servicestellen am Isartor im Globetrotter und am Marienplatz im Sporthaus Schuster erhältlich.

HINWEISE FÜR DIE HÜTTE

Vergessen Sie nicht, die Anmeldebestätigung mitzunehmen und alle Gruppenmitglieder sofort nach der Ankunft in das Hüttenbuch einzutragen. Beides kann jederzeit von der*dem Hüttenreferent*in oder der Stellvertretung zur Einsicht verlangt werden!

- Zur Übernachtung auf der Hütte wird ein Hüttenschlafsack benötigt.
- Bitte vergessen Sie nicht, Geschirrtücher, Toilettenpapier, Streichhölzer, Hüttenschuhe und Stirn- oder Taschenlampen mitzunehmen.
- Biologisch abbaubares Spülmittel und Reinigungsmittel sind mitzubringen.
- Bitte beherzigen Sie die auf der Hütte ausliegende Hüttenordnung, wie z.B. zur Bedienung von Geräten (kein Feuer im Bratrohr des Ofens anzünden!) Die Hüttenordnung ist für alle verbindlich. Neben dem Vertragspartner haftet die Gruppe bei von ihr verursachten Schäden gesamtschuldnerisch. Eltern haften für Ihre Kinder!
- Auf unseren SV-Hütten ist um 23:00 Uhr Hüttenruhe.
- Am Abreisetag sind die Zimmer und die Gemeinschaftsräume bis 11:00 Uhr zu reinigen und zu räumen.
- Wegen der großen Feuergefahr sind offene Lichtquellen (Kerzen & Petroleumlampen) in der gesamten Hütte verboten. Daher ist das Mitbringen von Taschenlampen nötig.
- Im Umfeld der Hütte ist das Anlegen und Betreiben von Lagerfeuern absolut verboten.
- Sollte etwas zerbrechen oder verschmutzen (z.B. Geschirr, Bezug, Decken etc.) so ist das kein Problem. Bitte Kaputtes entsorgen und ersetzen. Bezug/Decke reinigen lassen und bei der Schlüsselrückgabe in der Servicestelle abgeben.

Es ist selbstverständlich, dass wir uns als Bergsteiger*innen ökologisch und umweltgerecht verhalten, den anfallenden Müll, Essensreste und alle selbstmitgebrachten und nicht verbrauchten Lebensmittel und Gewürze wieder mit ins Tal nehmen und dort sachgerecht entsorgen. Bitte gehen Sie mit den teilweise sehr knappen Ressourcen Energie, Heizmaterial und Wasser sparsam um.

AUF DER ALTEN URSCHLA HÜTTE BEACHTEN

- Zum Anheizen des Ofens bitte die Beschreibung vor Ort beachten!
- Wasserzulauf von Oktober – März in der Beschreibung vor Ort beachten!
- Bei Anreise den Hauptschalter für Strom am Sicherungskasten an der Hinterseite der Hütte betätigen.
- Den Kühlschrank bei Abreise einen Spalt offen lassen.
- Nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen der Alten Urschla Hütte parken! Es stehen zwei Parkplätze zur Verfügung.
- Die Befahrung des Weges ab dem Parkplatz ist ausnahmslos verboten. Dies gilt für alle motorisierten Fahrzeuge sowie für Fahrräder und E-Bikes. Bei der Forststraße handelt es sich um eine landwirtschaftliche Bringungsanlage, die ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb dient. Eine Nutzung zu privaten Zwecken oder zur Anreise zur Hütte ist nicht gestattet und kann bei Verstößen zivilrechtliche Maßnahmen (Besitzstörungsklage durch Grundstückseigentümer*innen) nach sich ziehen.
- Im Winter herrscht Schneekettenpflicht.
- In den Monaten mit sehr viel Schnee (Dezember – April) ist unbedingt davon abzuraten, ohne Tourenski oder Schneeschuhe loszugehen!

ERHÖHTE ÜBERNACHTUNGSGEBÜHR FÜR „SCHWARZSCHLÄFER"!!

- Die Übernachtung auf den Selbstversorgerhütten ist nur bei vorheriger namentlicher Anmeldung in der Servicestelle gestattet.
- Für Personen, die ohne vorherige Anmeldung in der Service-Stelle auf der Hütte angetroffen werden, wird ein Übernachtungsentgelt von 50,00 € pro Nacht erhoben.
- Sind diese Personen Teil einer angemeldeten Gruppe, so wird der erhöhte Beitrag von dem für diese Gruppe benannten verantwortlichen Mitglied als Vertragspartner*in der Sektion erhoben.

Das Rauchen ist auf den Hütten nicht gestattet.

Hunde und andere Haustiere sind auf den Hütten verboten.

CHECKLISTE – Bitte nach dem Hüttenbesuch in der Servicestelle abgeben

Hüttenzustand beim Eintreffen:	**ja**	**nein**
Hüttentüren ordentlich verschlossen (Haupttüre von innen sowie Hintereingang)	☐	☐
Hüttenfenster geschlossen	☐	☐
Hauptschalter Sicherungskasten aus	☐	☐
Hütte gereinigt	☐	☐
Schlafraum aufgeräumt	☐	☐
Küche mit Ofen in Ordnung	☐	☐
Lebensmittel von Vorgängern vorgefunden	☐	☐
Abfälle von Vorgängern vorgefunden	☐	☐
Sanitäranlagen und Dusche geputzt	☐	☐
Wasser zugesperrt (Okt-Mär)	☐	☐
Umfeld der Hütte in ordentlichen Zustand	☐	☐
Sonstige Feststellungen / Beschädigungen	☐	☐
Erste-Hilfe-Rucksack vorhanden	☐	☐
Kontrolle des Rauchmelders im Schlafraum	☐	☐
Hüttenordner wurde vollständig gelesen		

Hüttenkontrolle beim Weggang:	**ja**	**nein**
Hüttentüren ordentlich verschlossen (Haupttüre von innen sowie Hintereingang)	☐	☐
Hüttenfenster geschlossen	☐	☐
Hütte gereinigt	☐	☐
Schlafraum aufgeräumt	☐	☐
Küche mit Ofen in Ordnung	☐	☐
Asche geleert und Brennmaterial aufgefüllt	☐	☐
Lebensmittel und Abfälle mitgenommen	☐	☐
Sanitäranlagen und Dusche geputzt	☐	☐
Wasser zugesperrt (Okt-Mär)	☐	☐
Hüttenordner sichtbar auf Tisch ausgelegt	☐	☐
Umfeld der Hütte in ordentlichen Zustand	☐	☐
Hauptschalter Sicherungskasten ausgeschaltet	☐	☐
Sonstige Feststellungen / Beschädigungen	☐	☐
Material aus Erste Hilfe Koffer verwendet,		
wenn ja, was? _____		

Name Besuchszeitraum Telefonnummer Unterschrift

Ich habe die Hinweise gelesen und die Checkliste abgearbeitet.

Stand: 8. Oktober 2026